

No. 76. *Intelligenzblatt* v. 3. Juli 1858.

Wochentliches *und* tägliches *Städtisches* *und* *landliches* *Intelligenzblatt* für die *Städte* *Döls*, *Bernstadt*, *Juliusburg*, *Hundsfeld* und *Gestenberg*.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Döls; zuerst erschienen 1852.)

Die Königl. Regierung hat mittelst Verfügung vom 3. Juni c. die Aufnahme einer Nachweisung sämtlicher Veteranen und Invaliden aus den Jahren 1806 bis 1815 angeholt. Wir fordern demgemäß sämtliche Veteranen und Invaliden, welche die Feldzüge von 1806 bis 1815 mitgemacht haben, hiermit auf, sich binnen 8 Tagen in den Amts-Stunden in unserem Magistrats-Bureau zu melden, um ihre Auszeugnisse sowie die Medizin-Papiere mit zur Stelle zu bringen, um die Aufnahme vornehmen zu können! Auch können diejenigen, welche an den Wochentagen durch Dienstgeschäfte abgehalten, oder auswärts auf Arbeit sind, Sonntag früh von 7 bis 9 Uhr ihre Meldungen in unserem Magistrats-Bureau bewirken.

Döls, den 3. Juli 1858.
Der Magistrat.

Sonnabend, den 10. Juli c., früh 10 Uhr, sollen in unserem Rathause ein abgefändeler polster Schrank und ein Spiegel öffentlich, an den Bestiedenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Döls, den 1. Juli 1858.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sollen für die Neubeschützung auf der Breslau-Döls-Wartenberger Chaussee No. VIII. von Station No. 4,15 bis No. 4,36, die Walz-erbeiten durch Submission vergeben werden, um dieselben, auf den Etat pro 1859, noch in diesem Jahre, im Laufe des September und Oktober, auszuführen.

Es wird hierzu ein Submissionstermin auf

Freitag, den 16. Juli c.

Vormittags 10 Uhr,

in dem Amts-Lokale des unterzeichneten Bau-Beamten zur Eröffnung eingegangener Offerten angezeigt, wozu alle cautionsfähige Bieter mit dem Be-merkem eingeladen werden, daß alle und jede Offerte nur schriftlich, und wohlversteckt, unter der Auf-schrift „Submission für Walzarbeit“ an den Unter-zeichneten portofrei einzusenden sind. — Die Be-dingungen sind bei dem Unterzeichneten entweder vorher, oder bei dem Termine selbst zu jeder passenden Tageszeit einzusehen.

Döls, den 3. Juli 1858.

Der Königliche Kreis-Baumeister Schmeidler.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich in Döls als Arzt, Wundarzt und Geburts-helfer niedergelassen und wohne Louisenstraße 238, im Hause der Frau Fleischermeister Handke.

Döls, den 1. Juli 1858.

Dr. Jacobi,
praktischer Arzt.

Zum Wurst-Abendbrot,

Mittwoch, den 7. Juli,
labet ergebenst ein

Günther, auf der Apotheker.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach Vorschriftenmässiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Haustieren kein unschädlich, ist es das neueste und zweck-mässigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu töten. Dasselbe ist laut Gebräuchsanweisung nur mit Wasser vermischte aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 1 Sgr. und 3 Paquete desgleichen à 2½ Sgr, bei

August Bretschneider.

Zu dem am 12. und 13. Juli dieses Jahres stattfindenden Königsschießen bee-hren wir uns ein geehrtes hiesiges und aus-wärtiges Publikum ergebenst einzuladen.

Döls, den 3. Juli 1858.

Der Schützen-Vorstand.

Nachricht für Auswanderer. Extrafahrt nach Quebec in Canada.

Die letzte diesjährige Fahrt von Hamburg nach Quebec in der Nord-Amerikanischen Provinz Canada, findet am 1. August mit dem großen ge-fürschten dreimastigen schnellfahrenden Segelschiff Raleigh, Capt. Christiansen, zum billigsten Reisefahrtspreis statt, und werden Auswanderer und Reisende, die, wie baldige Anmeldungen zugehen lassen, mit diesem ausgezeichneten Schiffe durch mich befördert.

Der conzessionirte General-Auswan-derungs-Agent

C. Eisenstein
in Berlin, Invalidenstraße Nr. 77.

Das Obst in Tivoli ist zu verpachten.

Der Schuhmacher-Meister Hözel, Vereins-bot des Döler Unterstützungs-Vereins bei Sterbe-Fällen, wohnt seit dem 2. Juli c. Ohlauer Straße im Hiller'schen Hause, 2 Treppen.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß von heut ab meine Dreh-mangel zur Benutzung für Fiedermann bereit steht. Um geneigten Zusprach bittet die

verwittw. **E. Richter.**

P. S. Eben daselbst steht auch eine gewöhnliche Handmangel zu solidem Preise zum Verkauf.

Eine Stube für zwei einzelne Herren, wo möglich mit zwei Betten, in der Nähe des Marktes, wird gesucht; das Nähere, in der Expedition dieses Blattes.